



# HESSISCHER LANDTAG

17. 01. 2023

Plenum

## Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Leistungsfähige Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur weiter ausbauen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag ist überzeugt, dass leistungsfähige Breitband- und Mobilfunknetze Grundvoraussetzung für innovative Geschäftsmodelle der Digitalwirtschaft, smarte Lösungen in den Kommunen, vernetzte Mobilität, stabile Strukturen der Daseinsvorsorge in Stadt und Land, digitale Bildung in Schulen und Hochschulen und für die Verwaltungsdigitalisierung sind. Aus diesem Grund hat die Hessische Landesregierung auch bereits in früheren Wahlperioden zahlreiche Initiativen und Maßnahmen auf den Weg gebracht, um den Ausbau der digitalen Infrastruktur in Hessen weiter voranzutreiben. Mit dem in dieser Wahlperiode eingerichteten Dashboard zur digitalen Infrastruktur werden die einzelnen Fortschritte transparent und sichtbar gemacht.
2. Die Grundlage der Beschleunigung beim Ausbau der Infrastruktur in Hessen ist die konsequente Umsetzung der Gigabitstrategie 2018. Ziel ist es, bis 2030 flächendeckende FTTH-Glasfaseranschlüsse zur Verfügung zu stellen. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen für den Gigabitausbau von 2020 bis 2024 über 270 Mio. Euro bereit. Der Landtag befürwortet, dass darüber hinaus durch den neuen Glasfaserpakt 530.000 Glasfaseranschlüsse allein bis Mitte 2023 realisiert werden sollen.
3. Der Landtag stellt fest, dass in Hessen nach den aktuellen Zahlen des Breitbandatlas des Bundes bereits zwei von drei Haushalten über einen gigabitfähigen Anschluss verfügen. Gegenüber der letzten Veröffentlichung zum Stand Mitte 2021 wurde demnach eine Steigerung von rund 13 Prozentpunkten erzielt. Bei der Breitbandversorgung aller Haushalte mit 100 Mbit/s und 200 Mbit/s liegt Hessen jeweils auf Platz 4 der Flächenländer und damit weit vorne. Auch im Bereich der Gewerbeversorgung mit 1.000 Mbit/s gab es einen deutlichen Anstieg, sodass Hessen Platz 2 unter den Flächenländern belegt (alle Zahlen: Stand Mitte 2022). Des Weiteren wird festgestellt, dass bereits 96 % aller Plankrankenhäuser (Stand November 2022) sowie 81 % der rund 2.000 hessischen Schulen gigabitfähig angebunden wurden (Stand Mitte 2022).
4. Der Landtag unterstützt die Fortführung des erfolgreichen hessischen Vorgehens bezüglich der weiteren Forcierung des marktgetriebenen Ausbaus. Der zwischen Landesregierung, Unternehmen und Verbänden geschlossene Glasfaserpakt für Hessen sowie die Unterstützung der Gigabitregion FrankfurtRheinMain wird insbesondere hinsichtlich der Erreichung des zentralen Ziels einer flächendeckenden Glasfaserversorgung bis 2030 als zielführend erachtet. Die Unterzeichnung des Eckpunktepapiers mit den kommunalen Spitzenverbänden trägt ebenfalls zu einer Schaffung idealer Rahmenbedingungen und damit einem beschleunigten Ausbau bei.
5. Im Bereich des Mobilfunkausbaus sind wichtige Fortschritte erzielt worden. Mit LTE werden in Hessen nunmehr 99,8 % aller Haushalte versorgt und annähernd 94 % der Haushalte können bereits 5G über ihren Mobilfunkbetreiber nutzen. Im Fokus stehen neben dem Schließen der weißen Flecken insbesondere die Netzverdichtung und die Erhöhung der Netzqualität. Gemeinsam mit den Mobilfunknetzbetreibern Deutsche Telekom, Vodafone und Telefónica wurde an den Mobilfunkpakt (2018 bis 2021) angeknüpft und 2022 der Zukunftspakt Mobilfunk für Hessen mit einer Laufzeit bis 2024 geschlossen. In den ersten drei Quartalen des neuen Zukunftspaktes Mobilfunk für Hessen sind schon mehr als 1.300 von den vereinbarten 4.000 Standortmaßnahmen umgesetzt worden. Die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen schaffen vor allem alle gezielten Vereinfachungen von Genehmigungsverfahren zur Errichtung neuer Standorte, Landesliegenschaften, die zu angemessenen Konditionen bereitgestellt werden und die Kompetenzstelle Mobilfunk als unter-

stützende Anlaufstelle für die Beteiligten im Mobilfunkausbau. Darüber hinaus wurde mit der Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden eine wichtige Weiche für einen erleichterten Ausbau vor Ort in den Kommunen gestellt. Außerdem stehen mit dem Mobilfunkförderprogramm, dort wo der Markt nicht selbstständig aktiv wird, Mittel für den Neubau von zusätzlichen Mobilfunkstandorten bereit, um weiße Flecken vor allem in ländlichen Regionen in Hessen zu schließen. Im Rahmen des Förderprogramms wurden Markterkundungsverfahren für das Gebiet von 263 Kommunen weitestgehend abgeschlossen und Gebiete mit Förderpotenzial werden nun in die Umsetzungsphase überführt. Zugleich ist sich der Landtag darüber bewusst, dass eine Förderung nur in Betracht kommen kann, wenn kein marktgetriebener Ausbau erfolgt, sodass der Grundsatz des sparsamen und effizienten Einsatzes von Steuermitteln gewahrt bleibt.

6. Der Landtag hebt hervor, dass mit dem eingebrachten Gesetzentwurf zur Beschleunigung des Mobilfunkausbaus eine weitere wichtige Grundlage für den Ausbau der digitalen Infrastruktur geschaffen wird. Inhalte der Gesetzesänderung sind die Abstandsflächen von Antennenanlagen im Außenbereich auf 3 m zu reduzieren und die Baugenehmigungsfreiheit für mobile Masten von drei auf 24 Monate zu verlängern. Ferner erfolgt eine Anpassung der Regelung zur Anbauverbotszone entlang von Landes- und Kreisstraßen für Antennenanlagen, um an diesen Stellen die Errichtung von Mobilfunkmasten zu erleichtern. Damit wird ein ressourcenschonender Ausbau unterstützt und gleichzeitig eine größere Flexibilität bei der Suche nach Mobilfunkstandorten erreicht.
7. Der Landtag stellt fest, dass darüber hinaus Kommunen mit dem Förderprogramm „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung für hessische Kommunen“ bei der Errichtung kommunaler Hotspots an zentralen Plätzen und in sozialen Einrichtungen unterstützt werden. Seit 2018 sind schon mehr als 2.100 Dorflinden in Betrieb genommen worden und weitere fast 900 Dorflinden wurden bereits beauftragt. Die Digitalen Dorflinden helfen den Kommunen bei ihren Anstrengungen, einen attraktiven und lebenswerten Standort zu schaffen und gleichzeitig vielen Menschen einen kostenfreien Zugang zum Internet zu ermöglichen. Mit der Verlängerung und Erweiterung des Förderprogramms wurde die Attraktivität für die Kommunen weiter erhöht.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 17. Januar 2023

Für die Fraktion  
der CDU  
Die Fraktionsvorsitzende:  
**Ines Claus**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Mathias Wagner (Taunus)**